

Wie gelingt ein bewegtes und grafisch klar lesbares Foto?



Frontale und etwas steife Pose.
Keine Bewegung im Bild.



Zu viel Überlagerungen.
In schematischer Reduktion (z.B. schwarz-weiß) ist die Figur nicht mehr gut erkennbar.



Gut lesbare Figur und Bewegung, auch bei grafischer Vereinfachung.



Dynamische Bewegungen und spezielle Perspektiven machen hier die beiden Bilder aussergewöhnlich. In der Umgebung ist nur genau so viel, wie es für ein klar lesbares Bild braucht. (Nicht zu viel, nicht zu wenig Elemente.)
Kann auch ohne Ball aufgenommen werden. Mit etwas theatralischem Einsatz ;-)



Etwas klassische, brave Pose.
Keine Bewegung im Bild.



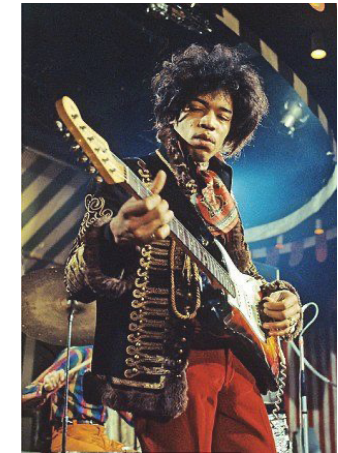
Bewegung im Körper und in den Haaren sichtbar. Macht die Pose interessanter.



Emotionen durch Körperhaltung und Gesichtsausdruck sichtbar.



Interessante Perspektive. Achtung: wieviel darf abgeschnitten sein, damit das Motiv gut lesbar bleibt?



Perspektive und auch die Umgebungslinien unterstützen die spannende Dynamik des Bildes.

Aufgabe: Stelle Dein liebstes Hobby dar

Bringe mindestens 3 ausgedruckte (nicht nur auf dem Handy!) Bilder nach den folgenden Kriterien mit.

Kriterien:

1. Deutlich sichtbare Figur und Hobbyobjekt. Dein Hobby soll auch als vereinfachtes Schwarz-weiss-Bild gut lesbar sein.
2. Achte auf Bewegung und Dynamik im Bild. (Tatkraft, Energie, Schwung, Lebendigkeit, Lebensfreude)
3. Achte auf eine interessante Perspektive.
4. Ziehe bewusst Umgebungselemente mit ins Bild ein (oder lasse störendes möglichst weg), um Deine Idee zu verdeutlichen.

Hilfreiche Tipps und Zeitaufwand:

Du sollst eigene Aufnahmen mitbringen und eventuell ergänzend noch gefundenen Vorlagen. Nimm Dir eine halbe Stunde Zeit für gute Bilder, frage Familie oder Kolleg*innen um Hilfe beim fotografieren, und bespreche mit dieser Person dieses Blatt, damit sie weiss, wie sie fotografieren soll. Wir werden dann die Bilder im kommenden Unterricht zu einem aussagekräftigen Bild im Kreisformat ausarbeiten. Du kannst dann Dein Gesicht vereinfacht zeichnen oder sogar ganz weglassen. Mache Dir darüber jetzt nicht zu viele Gedanken. Die Bilder sollen ausgedruckt sein, damit ohne Handys gearbeitet werden kann.



Vorschau auf das Thema, welches Du für den Linoldruck entwerfen wirst. Du wirst Dein Hobbythema in eine Kreisform bringen, wo Bewegung zu Ausdruck kommen soll. Je mehr Bewegung Du bereits im Foto hast, desto einfacher wird dann das Skizzieren. Hier ein Stimmungsbild von Lill Tschudi.